



# Gesuchsformular

## Abbruchprämie gemäss Art. 5a RPG

Dieses Formular ist vollständig ausgefüllt und zusammen mit den erforderlichen Unterlagen sowie gemeinsam mit dem BAB-Gesuch für das Abbruchvorhaben beim Amt für Raumentwicklung Graubünden (ARE GR) einzureichen.

Das ARE GR berechnet die Abbruchprämie auf Basis der eingereichten Angaben und setzt den auszahlenden Betrag fest.

### 1. OBJEKTDATEN

**Gemeinde:** .....

Parzellennummer: .....

Koordinaten (LV95): .....

Assek. Nr.: .....

Gebäudeadresse / Flurname: .....

Abbruchvorhaben: .....

Baujahr (soweit bekannt): .....

Datum geplanter Abbruch (soweit abschätzbar): .....

### 2. ANGABEN ZUR BAUHERRSCHAFT

#### Bauherr/in

Name: ..... Vorname: .....

Strasse / Nr.: ..... PLZ / Ort: .....

Telefon / Mobil: ..... E-Mail: .....

#### Grundeigentümer/in ( identisch mit Bauherr/in)

Name: ..... Vorname: .....

Strasse / Nr.: ..... PLZ / Ort: .....

Telefon / Mobil: ..... E-Mail: .....

#### Zahlungsverbindung (für Auszahlung der Abbruchprämie)

Kontoinhaber/-in: .....

Bank / Finanzinstitut: ..... IBAN: .....

### 3. BESCHREIBUNG DER ABZURECHNENDEN BAUTEN UND ANLAGEN

Bitte alle abzurechnenden Objekte einzeln auflfuhren.

Fur jedes Objekt ist eine eigene Zeile auszufullen mit Angaben zur Kubatur (m<sup>3</sup>) oder der Flache (m<sup>2</sup>).

Pos.	Bezeichnung Baute / Anlage	Kubikinhalte (m <sup>3</sup> ) bzw. Flache (m <sup>2</sup> )
1		
2		
3		
4		

### 4. KORREKTURFAKTOREN – SELBSTDEKLARATION

Die Abbruchpremie wird nach einem Pauschalrichtwert pro m<sup>3</sup> bzw. m<sup>2</sup> berechnet. Dieser Richtwert wird durch drei Korrekturfaktoren angepasst, die den tatsachlichen Abbruchaufwand widerspiegeln: Verkehrslage, Komplexitat und Bauweise der Baute. Bitte beschreiben Sie die Situation Ihres Objekts in eigenen Worten. Das ARE bewertet die Angaben und setzt die Faktoren definitiv fest.

#### a) Verkehrslage – Wie ist das Objekt erreichbar?

Dieser Faktor berucksichtigt den Mehraufwand fur Transport und Logistik bei schlechter Erschliessung.

Gut erschlossen: Ein Lastwagen kann das Grundstuck direkt anfahren.

Massig erschlossen: Die Zufahrt ist nur mit einem Traktor oder kleinen Fahrzeugen moeglich (z.B. enger Feldweg).

Schwer zuganglich: Ort nur via Materialseilbahn/Helikopter erreichbar.

#### zutreffendes ankreuzen:

- Gut erschlossen (Lastwagen)
- Massig erschlossen (Traktor / Gelandefahrzeug)
- Schwer zuganglich (Seilbahn / Helikopter)

#### Beschreibung der Zufahrtssituation (bitte ausfuhren):

Beschreiben Sie die konkrete Situation: Wie weit ist der naechste befestigte Weg? Welche Fahrzeuge koennen zu- fahren? Gibt es saisonale Einschraenkungen? Falls nur mit Seilbahn oder Helikopter erreichbar: bitte begruenden.

## b) Komplexität – Wie aufwändig ist der Abbruch?

Dieser Faktor berücksichtigt den baulichen Aufwand des Abbruchs selbst.

- Tief – Einfache, offene Konstruktion (z.B. Schopf, Remise, einfache Scheune)
- Mittel – Mehrgeschossiges Gebäude mit Böden und Zwischendecken
- Hoch – Viele kleine Räume, komplizierte Grundrisse und Keller

### Beschreibung der baulichen Komplexität (bitte ausführen):

Beschreiben Sie den Aufbau des Gebäudes: Wie viele Stockwerke? Hat es einen Keller? Gibt es Besonderheiten wie Gewölbe, tiefe Fundamente, verwinkelte Grundrisse?

### Unterirdische Bauteile

Bitte alle unterirdischen Bauteile (Keller, Fundamente, Leitungen, Tanks, Güllegruben usw.) separat aufführen.

Sind unterirdische Bauteile vorhanden?

- Nein – keine unterirdischen Bauteile vorhanden
- Ja – bitte nachfolgend beschreiben

Bezeichnung Bauteil	Volumen (m <sup>3</sup> ) / Fläche (m <sup>2</sup> )	Bemerkungen (Material, Tiefe, Besonderheiten)

## c) Bauweise – Aus welchem Material besteht das Gebäude?

Dieser Faktor berücksichtigt die Abbruchkosten je nach verwendetem Baumaterial.

- Leicht – Holz, Blech, Folie oder andere Leichtbaukonstruktionen
- Mittel – Kombination aus Holz und Mauerwerk
- Massiv – Mauerwerk, Stahlbeton oder ähnliche schwere Bauweisen

### Beschreibung der Bauweise (bitte ausführen):

Beschreiben Sie das Baumaterial: Aus welchem Material sind Wände, Böden und Dach? Handelt es sich um einen Mischbau? Gibt es Besonderheiten wie armierte Betondecken, alte Natursteinmauern oder Stahlkonstruktionen?

## 5. REKULTIVIERUNG

Eine Entschädigung für Rekultivierung wird nur gewährt, wenn nach dem Abbruch weder ein Ersatzbau erstellt wird noch eine anderweitige Bodenversiegelung stattfindet und die Bodenversiegelung dauerhaft aufgehoben wird.

### Ist nach dem Abbruch ein Neubau oder eine andere Bodenversiegelung geplant?

- Ja – kein Anspruch auf Rekultivierungsentschädigung
- Nein – Bodenversiegelung wird dauerhaft aufgehoben

Zu renaturierende Fläche (m<sup>2</sup>): .....

### Beschreibung der geplanten Renaturierungsmaßnahmen:

Welche Massnahmen sind geplant? (z.B. Rückbau Fundamente, Humusierung, Bepflanzung, Wiederherstellung natürliche Versickerung)

## 6. SCHADSTOFFE UND ALTLASTEN

Kosten für die Entsorgung von Schadstoffen (Asbest, PCB, Blei, Altlasten) sind NICHT Bestandteil der Abbruchprämie und gehen zu Lasten der Grundeigentümerschaft (Art. 5a Abs. 1 RPG).

- Nein – nach Kenntnis der Gesuchstellerin / des Gesuchstellers nicht
- Ja – bitte nachfolgend beschreiben

### Falls ja – Art und Umfang der Schadstoffe:

## 7. EINZUREICHENDE UNTERLAGEN

Folgende Unterlagen sind dem Gesuch beizulegen:

- Ausgefülltes und unterzeichnetes Gesuchsformular (dieses Dokument)
- Kubische Berechnung (Kubaturausweis)
- Situationsplan / Übersichtsplan
- Grundriss- und Schnittpläne
- Fotodokumentation: Objekt jeweils von alle 4 Seiten und sämtliche Innenansichten
- Elektronische Entsorgungserklärung für Bauabfälle (eEBA) des Amts für Natur und Umwelt (ANU) – zu erstellen unter eba.gr.ch. Die eEBA muss vor Gesuchseinreichung vollständig bearbeitet und eingereicht worden sein.

### Optional

- Amtliche Schätzung (soweit vorhanden)
- Bei bekannten Schadstoffen: Schadstoffgutachten oder Voruntersuchungsbericht
- Bei denkmalgeschützten oder inventarisierten Objekten: Stellungnahme Denkmalpflege GR

Ich / Wir bestätige/n, dass die in diesem Formular gemachten Angaben vollständig und wahrheitsgemäss sind.  
Mir / uns ist bekannt, dass falsche Angaben zur Rückforderung der Abbruchprämie und zu strafrechtlichen Konsequenzen führen können.

Ort /Datum: .....

Unterschrift Grundeigentümer/- in

.....

Ort /Datum: .....

Unterschrift Bauherr/- in

.....